



Ökologisch-Demokratische Partei
Nordrhein-Westfalen

Pressemitteilung:

FOR IMMEDIATE RELEASE

14. Mai 2018

ÖDP begrüßt Untersuchungsausschuss Schulze Föcking

(Düsseldorf/Münster) – Der Landesvorstand der Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) Nordrhein-Westfalen begrüßt ausdrücklich, dass die Landtagsopposition im Falle Schulze Föcking einen Untersuchungsausschuss im NRW-Landtag einsetzen will. „Das Maß ist voll“, so die ÖDP NRW.

Schulze Föcking, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (CDU), hatte Informationen über einen scheinbaren Hackerangriff mehrere Wochen zurückgehalten und die Landtagsopposition somit in eine „Solidaritätskampagne“ gelockt. Jetzt stellt sich heraus, dass gar kein Anlass zur Solidarität mit der Ministerin bestand.

„Wer 2 ½ Wochen die staatsanwaltschaftlichen und computertechnischen Erkenntnisse zurückhält, hat seine Glaubwürdigkeit endgültig verspielt“ so die ÖDP. Dieser Vorgang reihe sich nahtlos in die Skandale um den Schulze Föcking Hof und um die Abschaffung der Stabsstelle Wirtschaftskriminalität ein. Schulze Föcking betrieb die Abschaffung der Stabsstelle, nachdem diese gegen den Schulze Föcking Hof recherchierte.

Das Verhalten dieser Ministerin schade dem Ansehen des Landes. „Es ist zu befürchten, dass wir hier bisher nur die Spitze eines Eisbergs sehen.“ so die ÖDP. „Es ist wichtig durch einen Untersuchungsausschuss zu klären, ob hier noch mehr Verfehlungen vorliegen und welches Ausmaß die Verfehlungen der Ministerin wirklich haben.“

Die ÖDP NRW bedauert, dass es eines Untersuchungsausschusses bedarf, um die Angelegenheit einer Bereinigung zuzuführen. Ministerpräsident Laschet hat offenbar nicht die Kraft, diesem Skandal durch die Entlassung der Ministerin ein Ende zu setzen.

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) wurde 1982 als Bundespartei gegründet.

Die ÖDP hat derzeit bundesweit ca. 6400 Mitglieder und über 470 Mandatsträger auf der Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene, ist in Bezirkstagen vertreten, stellt 18 Bürgermeister und stellv. Landräte und ist seit 2014 auch im Europäischen Parlament vertreten.

Wer wir sind ...

In der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) arbeiten Menschen, die gemeinwohlorientiert denken und handeln. Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf unserer Erde und an die zukünftigen Generationen. Wir entwickeln zukunftsfähige Lösungen für Mensch, Tier und Umwelt mit dem Ziel einer lebenswerten, gerechten und friedvollen Gesellschaft. Der Grundsatz „Mensch vor Profit“ steht im Mittelpunkt unserer Politik. Wir lösen die Umwelt- und die Armutsfrage gemeinsam, indem wir ökonomische, ökologische und soziale Zusammenhänge ehrlich und weitsichtig betrachten.

Pressekontakt:

Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP), Landesverband NRW

Weseler Str. 19 - 21

48151 Münster

Telefon 0251 / 760 267 45

E-mail: presse@oedp-nrw.de

Internet: www.oedp-nrw.de

Vorstand: <https://www.oedp-nrw.de/partei/organisation/landesvorstand/>

V.i.S.d.P.: Martin.Schauerte@oedp.de (Landesvorsitzender)

###

